

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. VI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

son / vnd ist auch erhört /
 Darum daß er Gott in eh-
 ren hatte. Vnd wiewol er
 Gottes Sohn war / hat er
 doch an dem / daß er leid ge-
 horiam geleidet. Vnd da er
 ist vollendet / ist er worden /
 allen die ihm gehoriam
 sind / eine vrsach zur ewi-
 gen Seligkeit. Genannt
 von Gott ein Hoherprie-
 ster / nach der Ordnung
 Melchisedech. Davon het-
 ten wir wol vil zureden /
 aber es ist lämer / weil ihr
 se vnverständnis seht. Vnd
 die ihr soltet längest Mel-
 chisedech sein / kehret ihr wi-
 derum / daß man euch die
 ersten Buchstaben der Hei-
 lichen Wort lehre / vnd daß
 man euch Milch gebe / vnd
 nicht starke Speise. Denn
 wenn man noch Milch geben
 muß / der ist vnerschrien
 in dem Wort der Gerech-
 tigkeit / denn er ist ein un-
 gebohrne. Den Vollkommen-
 den gehöret starke Speise /
 die durch Gewohnheit ha-
 ben geübt sinnen / zum vn-
 tercheid des guten vnd des
 bösen.

CAP. VI. Von der Sünde in
 den Heiligen Geist / vnd be-
 ständigkeit an der lehre von
 Christo.

Da wir wollen wir die
 lehre vom Anfang
 christliches lebens fest
 lassen / vnd zur vollkom-
 menheit fahren / nit aber
 demal grund legen von Busse
 der todten Werde / vom
 Glauben an Christum. Von
 der Laune / von der lehre
 von den Töden auferlegung /

vnd vom ewigen Gerich-
 te. Vnd das wollen wir
 thun / so es Gott an-
 zulasset. Denn es ist
 möglich / daß die / so
 mal erleudtet sind / vnd
 geschmähet haben die frö-
 lichen Gaben / vnd thö-
 rantig worden sind /
 heilig n Geistes. Inze-
 schmähet haben das göt-
 liche Wort Gottes / vnd die so-
 te der zukünftigen Wirt-
 te abgefallen / vnd
 demum / inen selbs den
 Gottes creuzigen vnd
 spott halten / daß sie solt
 widerumb ernewert we-
 den. Denn die Erden-
 die den Regen erndt / der
 oft über sie kommt / vnd be-
 queme Kraut trägt / denen
 die sie bawen / empfähet
 Segen von Gott. Welche
 aber Dornen vnd Disteln
 trägt / die ist vnfruchtig
 vnd dem Flud nah / wel-
 che man zu legt verbrennet.
 Wir versehen uns aber /
 nicht / daß die Seligkeit
 vngerecht / ob wir wol also re-
 son. Denn Gott ist nicht
 vngerecht / daß er vergesse
 ewers werths vnd arbeit
 der liebe / die ihr bemei-
 det an seinem Namen / da
 ihr den Heiligen dienete.
 Vnd noch dienet. Wir be-
 gehren aber / daß ewer jegli-
 cher den selbigen Geist bemei-
 de / die hoffnung veste zubalte
 bis ans ende. Daß ihr nicht
 wandel weidet / sondern
 Nachfolger deren / die durch
 den Glauben vnd gedult
 ererben die Verheißungen
 Denn als Gott Abraham
 verheißt

Cap. 7

verhieß / da er den Keinen
 andern zugesprochen hätte /
 14 **W**as er sich selbst. **W**ie
 15 **W**as er sich selbst. **W**ie
 16 **W**as er sich selbst. **W**ie
 17 **W**as er sich selbst. **W**ie
 18 **W**as er sich selbst. **W**ie
 19 **W**as er sich selbst. **W**ie
 20 **W**as er sich selbst. **W**ie

Cap. VII vergleichung Chri-
 sti mit dem Priester Melchisedech.

Dieser Melchisedech aber
 1 war ein König zu Sa-
 2 lem ein Priester Gottes des
 3 Allerhöchsten / der Abra-
 4 ham entgegen gieng / da er
 5 von der Könige Schlacht
 6 wider Sam / vnd segnet ihn.
 7 Welchem auch Abraham
 8 gab den zehenden aller Gü-
 9 ter. **N**ach dieses wirdt er

verdolmetset ein König
 der Gerechtigkeit. Darnach
 10 **A**ber / ist er auch ein König
 11 **S**alem / das ist ein König
 12 **d**es Friedens. **O**hn Väter
 13 **o**hn Mutter / ohn Geslecht /
 14 **u**nd hat weder anfang der
 15 **t**age / noch ende des Lebens /
 16 **E**r ist aber vergleicht dem
 17 **S**ohn Gottes / vnd bleibet
 18 **P**riester in Ewigkeit. **S**ol-
 19 **w**eil aber / wie groß ist der
 20 **d**em auch Abraham der Va-
 1 **t**er / den Lebenden gibt
 2 **v**on der eroberten Beute.
 3 **S**war die Kinder Levi / da-
 4 **s**ie das Priesterthum em-
 5 **f**angen / haben sie ein Ge-
 6 **b**ott / d. Behend vom voldt /
 7 **d**as ist / von jren Brüdern /
 8 **i**n nem / nach dem Gesetz /
 9 **w**iewol auch dieselbige auf
 10 **d**en Lebenden Abrahams kom-
 11 **m**en sind. **A**ber der / des
 12 **G**eschlecht nicht genennet
 13 **w**irdt unter ihnen / der nam-
 14 **e** den Behende von Abraham /
 15 **u**nd segnete den / der die
 16 **V**erheissung hatte. **N**un ist
 17 **e**s ohn alles widerpre-
 18 **d**en also / das das geringere
 19 **v**on dem bessern gesegnet
 20 **w**irdt. **U**nd hie nemen der
 1 **B**ehenden die sterbenden
 2 **M**enschen / aber dort be-
 3 **z**euget er / das er lebe. **U**nd
 4 **d**as id also / saget es ist auch
 5 **L**evi / der den Behenden
 6 **n**immt / verzehndet durch
 7 **A**bram. **D**enn er war ie
 8 **n**och in den Lende des Va-
 9 **t**ers / da ihm Melchisedech
 10 **i**ntgegen gieng. **I**st nun die
 11 **V**ollkommenheit durch das
 12 **L**eytliche Priesterthum
 13 **g**eschehen / **D**enn unter dem
 14 **s**elbigen hat das Voldt das
 15 **G**esetz empfangen / was ist
 16 **d**es